

Projektplanung

Im Anschluss an die Erstorganisation des Projektes werden auf Basis der Projektstrategie die Ziele operationalisiert und in die Projektplanung eingebettet. Dabei gilt: Je exakter die Projektdurchführung geplant wird, desto weniger Probleme treten in späteren Projektabschnitten auf.



Situation

Nach Festlegung der Projektstrategie tritt das Projekt in die erste entscheidende Phase ein

Aufgrund der vorhandenen Komplexität, der notwendigen Arbeitsteilung, der zu bewahrenden Übersicht sowie der Sicherstellung der Einhaltung spezifizierter Parameter ist die Projektplanung von grundlegender Wichtigkeit

Die Projektplanung muss u.a. die folgenden Fragen beantworten:

- Wer plant und wer entscheidet über das Planungsergebnis?
- Welchen Ablauf soll die Planung nehmen?
- Wie lange dauert die Planung?
- Wie viel kostet die Planung bzw. welcher Aufwand steht hinter der Durchführung der Planung?

Die Projektplanung schafft die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Termin- und Kosteneinhaltung sowie Leistungserfüllung.



Ziel

Die Projektplanung verfolgt drei grundlegende Ziele:

Vorgehenssicherheit für die Planung der nächsten Schritte und die Ablauffolge der einzelnen Aktivitäten

Vorausschau über die benötigten Mitarbeiter und Ressourcen in Quantität, Qualität und zeitlicher Hinsicht

Steuerungsmöglichkeit als Basis der Lenkung von Projekten

Vorwegnahme der Zukunft des Projektes, indem alle wichtigen Maßnahmen und Einzelschritte bis zur Zielerreichung, unter Betrachtung von Alternativen durchdacht und im Projektteam diskutiert und verabschiedet werden



Vorgehen

Projektzielentwicklung und -definition zur Verankerung der Projektstrategie

Festlegung der Projektstruktur sowie Gliederung des Projektes in Teilprojekte und Arbeitspakete

Meilensteinplanung zur Fixierung der wichtigsten Termine

Aufwandschätzung und Einsatzmittelplanung zur Einschätzung der Kosten für die Abarbeitung von Arbeitspaketen

Finanzmittelplanung durch Ermittlung von Projektkosten auf der Basis der Arbeitspakete

Risikomanagement durch Identifikation und Bewertung von Risiken sowie Risikovorsorge insbesondere durch die Beachtung von Indikatoren



Ergebnis

Detaillierte Projektdefinition und messbare Projektzielentwicklung

Definition von Prämissen und Rahmenbedingungen inklusive Abschätzung von Chancen und Risiken (z.B. durch Simulationen)

Checklisten als Voraussetzungen für die Projektplanung

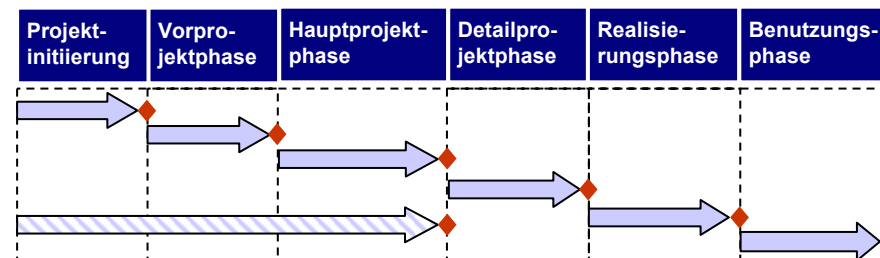
Strukturplanung als Basis für die zukunftsbezogene Projektdurchführung zur sach-, termin-, aufwands- und kostengerechten Planung des Projektablaufs

Zielkonforme Arbeitspaketbeschreibung und Einbettung in eine Phasenplanung mit den zu erreichenden Meilensteinen

Konkrete Aufwandschätzung inklusive Kosten-, Kapazitäts- und Ressourcenplanung

Referenz

ALTANA Pharma AG
DB Reise&Touristik AG
DB ServiceCenter Vertrieb GmbH
Opel AG
smart France S.A.S.
Smart GmbH
Tengelmann KG



Stand 06/2005